

Kinder Iuda, an der Grenze der Edomiter gegen Mi<sup>ss</sup>ag. Jos. XV. 29. Die aber hernach dem Stamm Eindein wiefel. Jos. XIX. 3.

Azem ist so viel als Butyrum coctum, geschmolzene Butter, Schmalz, Ruland und Johnson in Lex.

Azemasor, d. i. Minium, oder Cinabrium, Rul. und J. h. n. in Lex.

Azemium Regnum, s. Azem.

Azen heiss so viel als die jungen Vögel, die erst ausgefrochen sind, speisen.

Azenar oder Azener wird vor einen Enkel Eudonis Grafens von Aquitanien, ausgegeben. Er gieng in Spanien, begleitete an. 855. den König von Navarra, Garcias Inigo, wider die Mohren, und soll sich dergestalt bey ihm beliebt zu machen gewüst haben, daß er ihm ein Stück Landes zwischen 2. Flüssen gegeben, welches er unter dem Titel einer Grafschaft von Aragonien besessen, und seinen Nachkommen hinterlassen. So wird es insgemein erzählt; allein Petrus de Marca hist. de Bearn. III. 1. hat den Ungrund erwiesen, und angemerkt, daß sich an. 839. ein Graf in dem diss. itigen Gasconien, Namens Azenari, des Pipini Bothmäigkeit entzogen, und nachdem derselbe eines eldiden Todes gestorben, habe sich sein Bruder Sanchez von diesem Lande wider des Pipini Willen Meister gemacht; d. h. also, wann ein Graf von Aragonien dieses Namens gelebet, solcher ein Sohn des jetzt gedachten Azenars gewesen sein müsse. Sonst wird auch gemeldet, daß Vrraca, des Garcia Inigo Gemahlin, aus diesem Geschlechte gewesen seyn. Gaius hist. IX. 1 & 9.

Azensali nennt man den schwarzen Stein, so im Golde gefunden wird. Es heisst auch ein Moos, so auf den Felsen wächst, Rul. in Lex.

Azer, einer von denen Vätern der Thorhüter an dem Hause des Herrn. 3. Etat V. 29.

Azerbes, s. Moschata.

Azesta, ein Beyname der Proserpinæ, unter welchen sie die Eroogenenser verehrten. Didym. apud Geraldum Synt. XIV. p. 426.

Azevedo, (Alphonsus de) ein Jurist, starb an. 1592. und hinterließ einen Commentarium juris Civilis und Consilia. König.

Azevedo, (Ludovicus de) zu Chaves, einer kleinen Stadt in Portugall, an. 1573. geboren. Anno 1589. trat er in die Soc. Jesu, und wurde, nachdem er einige Zeit zu Lamego Rector gewesen, an 1604. nebst andern in Äthiopien geschickt, woselbst er viel 1000. Henden zum Christlichen Glauben bekehret, und den 22. Febr. an. 1634. versorben ist. Er hat nebst Ludovico Caldeira das Neue Testament, und den Catechismus in die Amharische Sprache übersetzt, auch von dieser eine Grammatic geschrieben, ingleichem Francisci Toleti Comment. in Epist. ad Romanos, und Francisci Riberæ in Epist. ad Hebræos, nicht weniger Hieronymi Natalis adnotaciones imaginum Christi & Apostolorum ins Äthiopische gebracht.

Alega. nbe.

Azevedo, (Petrus Gonzales von) aus dem Lande Morenion, in der Diocesis von Palencia bürtig, wurde Prediger in seinem Vaterlande, lehrte hernach die Philosophie zu Salamanca, und nach der Zeit die Theologie zu Siguenza. Er wurde an. 1587. Bischoff zu Orense, und an. 1594. zu Placenza, starb auch da selbst an. 1606. in seinem 77. Jahre. Er hat unter

andern Elogia S. Virginis geschrieben. Anton. Bibl. Hisp.

Azevedo, (Sylvester de) ein Dominicaner-Mönch in Portugall, empfand einen so grossen Erieb bey sich, die Christliche Religion auszubreiten, daß er an. 1580. eine Reise nach Camboja vornahm, und auf erhalten Erlaubniß des Königs alda das Evangelium mit so gutem Succes zu predigen anstieg, daß er unter andern auch viele vom Hof seider zum Christlichen Glauben bekehrte. Er starb ums Jahr 1589 und hatte schon 4. Jahre vorher auf Königlichen Befehl ein Buch de mysteriis fidei Christianæ in dasiger Landes-Sprache verfertigt. Eckard. Script. O. P. T. II. p. 295.

Azgad, s. Asgad.

Azgengen, lat. Asganganus Mons, ein Berg fast mittzen in der Provinz Gareta, in dem Africani-schen Königreich Fez.

Azimar, d. i. Flos aris oder Æs ustum, Ruland in Lex.

Azimech, s. Arcturus.

Azimon, s. Spica Virginis.

Azimuth ist ein Bogen des Horizonts, welcher zwischen dem Mittags-Eirkel und einen Vertical-Eirkel, in welcher ein Stern zu einer gegebenen Zeit sich befindet, enthalten ist. Die Azimutha derer Sterne werden mit dem Azimuthal-Quadranten observert; jedoch ist nicht zu läugnen, daß bei dergleichen Observation gar leicht ein Fehler einschleichen kann, indem sie sich sehr schnelle verändern; daher lieber die Astronomi die Zeit aus denen Höhen derer Sterne, als ihren Azimuthis, berechnen wollen. Roff. Astronomici Hand-Buch p. 346. Man fan auch die Azimutha aus denen amplitudinibus ortis & occiduis berechnen, wovon gedacht Roff. I. c. p. 165. nachzusehen. Im Arabischen nennet man Azimuth die Eirkel auf der Fläche der Welt-Kugel, welche durch das Zenith und Nadir eines Orts gehen, und sonst circuli verticales heissen.

Azimuthal-Quadrant, s. Quadrans Azimuthalis.

Azincourt, lat. Azincourtum, ein Flecken in Picardie, in Frankreich, nicht weit von Blangi und vom Flusse Bresle. Dieser Ort ist wegen der 20. 145. im Det. zwischen denen Engländern unter Henrico V. und denen Franzosen alda gehaltenen Schlacht, in welcher diese letztern ungefähr 10000. Mann verloren, befandt.

Azin. uricum, siehe Azincourt.

Aziris, siehe Arzigan.

Aziris, siehe Arzerum.

Azirut, siehe Arsinoe.

Azius heisst ein Stein, auf welchen Salz wächst, Ruland. in Lex.

Aziza, siehe Asisa.

Azizus, aus der Tartaren bürtig, hat vonder Erkenntniß Gottes und des Menschen geschrieben. König.

Azmauth, siehe Asmauth.

Azmon, Asmon oder Asmona, eine Grenz-Stadt in dem Lande Canaan. Numer. XXXIV. 4.

Aznar & Embid Cardona, (Hiron.) ein Spanischer Eremit Augustiner-Ordens, aus Aragonien, erwarb sich ums Jahr 1610. durch seine Predigten einen Ruhm, und schrieb Expulsion Justificada de los

Mo-